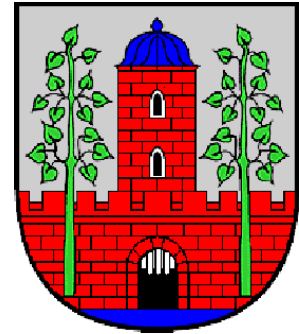


# *Stadt Finsterwalde*



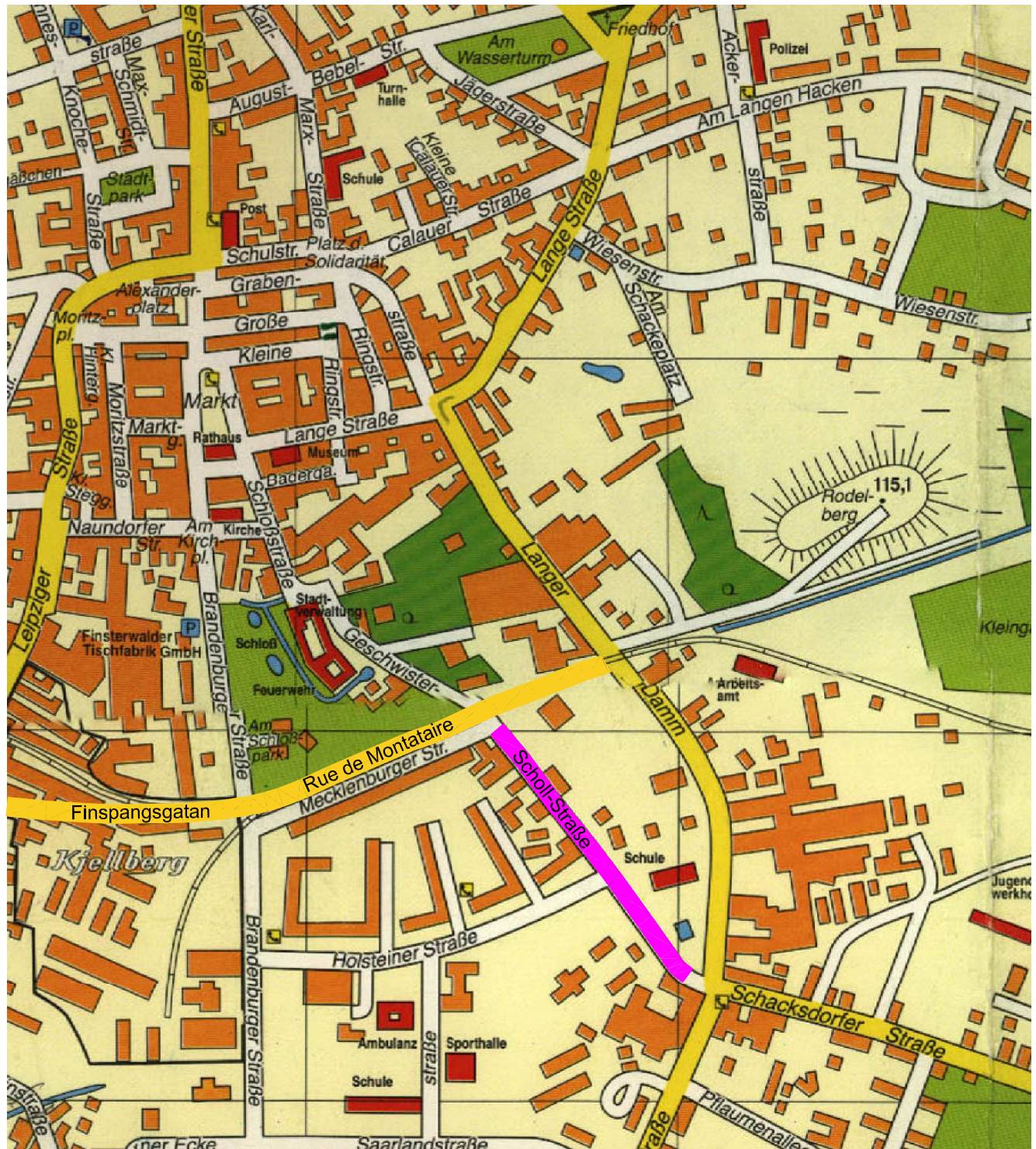
## **Grundhafter Ausbau Geschwister-Scholl-Straße**

### **Vorentwurf**



**Bauplanung - Ing. Vermessung - Baubetreuung - Gutachten**

Markt 17, 03238 Finsterwalde, Tel.: 03531/79410, mail@deltaplan-fiwa.de



## Stadt Finsterwalde

Schloßstraße 7/8  
03238 Finsterwalde

Tel.: 03531 / 7830

Geschw.-Scholl-Straße Finsterwalde  
Grundhafter Ausbau

Übersichtsplan

-Ü-

## DELTA - PLAN

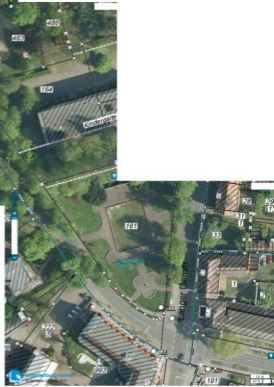
Finsterwalde Ingenieurgesellschaft mbH

Bauplanung - Ing.Vermessung - Baubetreuung - Gutachten

Markt 17, 03238 Finsterwalde  
e-mail: mail@deltaplan-fiwa.de

Tel.: 03531/7941-0  
Fax : 03531/794122

Juni 2011 Kiehl

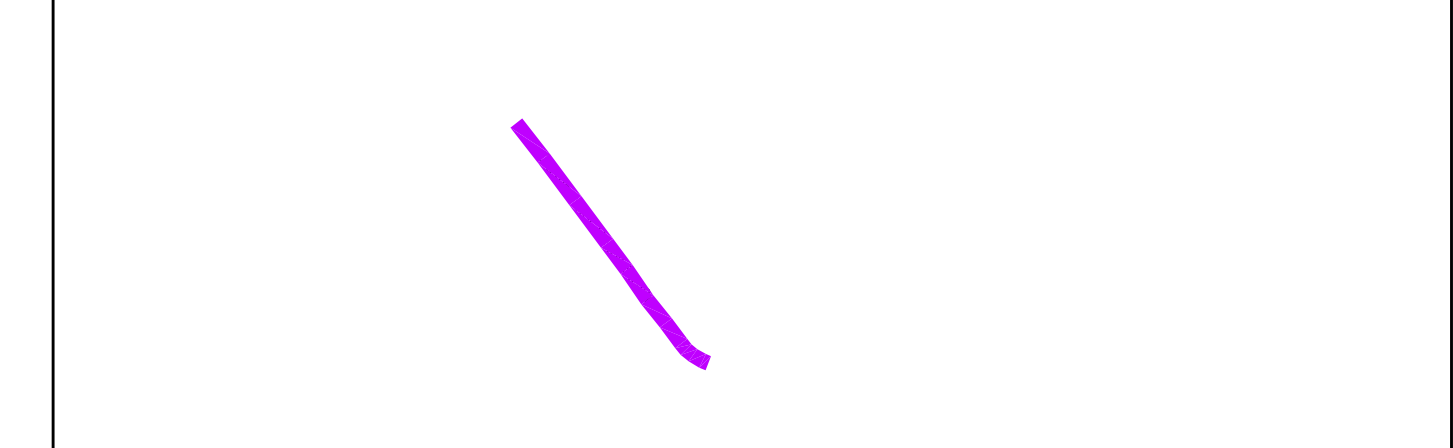




Alle Maße sind vor Bauausführung in der Örtlichkeit zu prüfen!

Bauteil: Entwässerung	AFU ILPB EW000010F
Bauabschnitt:	

Höhenbezugssystem: DHHN 92      Lagebezugssystem: ETRS 89



INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARB.	GERÄT.

### VORABEN

## Ausbau Geschwister-Scholl-Straße

BAUHERR:  Zur Ausführung freigegeben

AUSFÜHRUNGSPLANUNG:  Ort Datum/ Unterschrift Bauherr

ENTWURFSPLANUNG: **DELTA - PLAN**  
 Ingenieurbüro für Planung, Bauüberwachung, Baubetreiber, Gutachten  
 Markt 17, 52228 Freixwahn, Tel. 0221 7941-0  
 e-mail: info@delta-plan.de Fax: 0221 7941-22

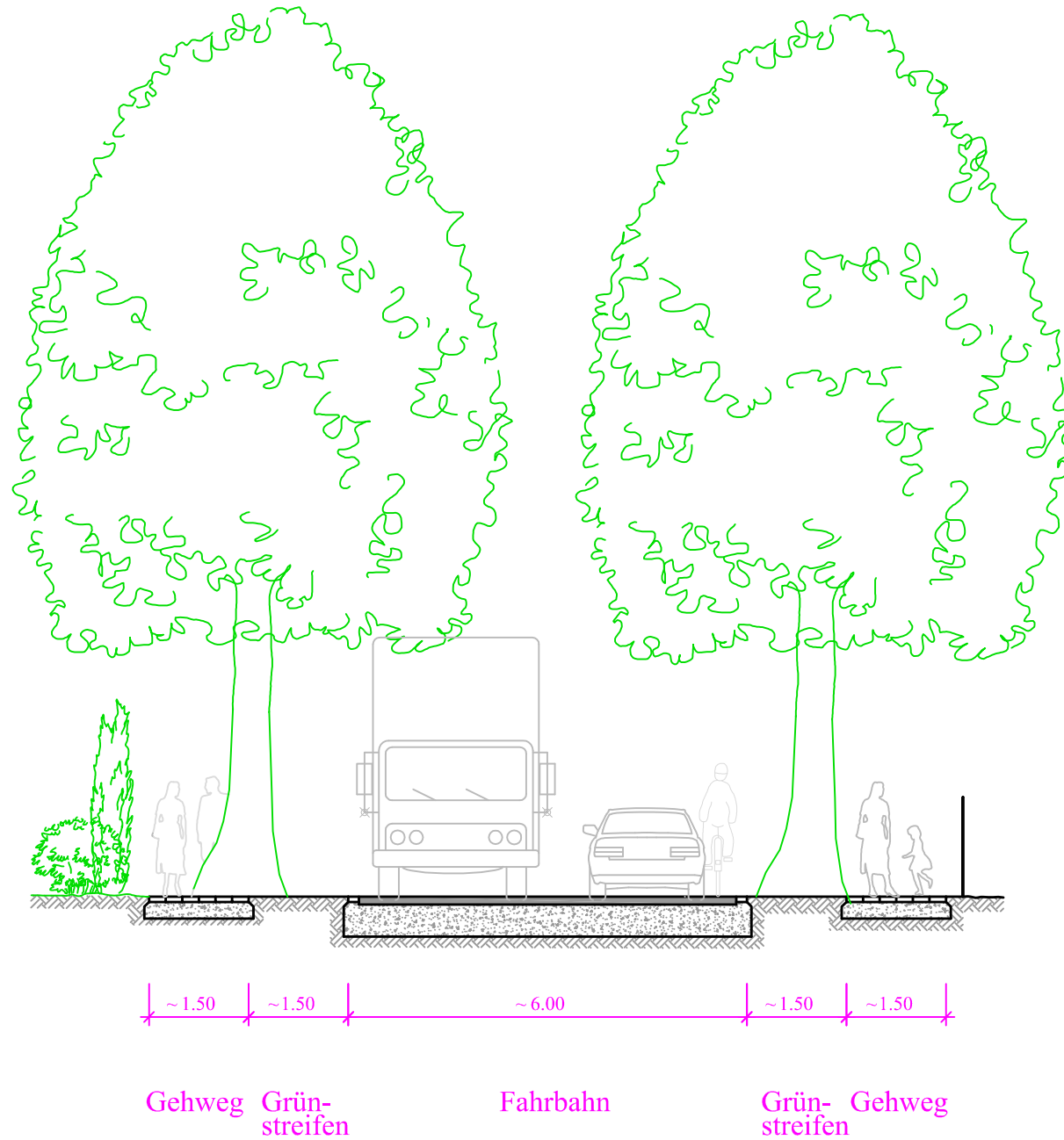
## Bestandslageplan

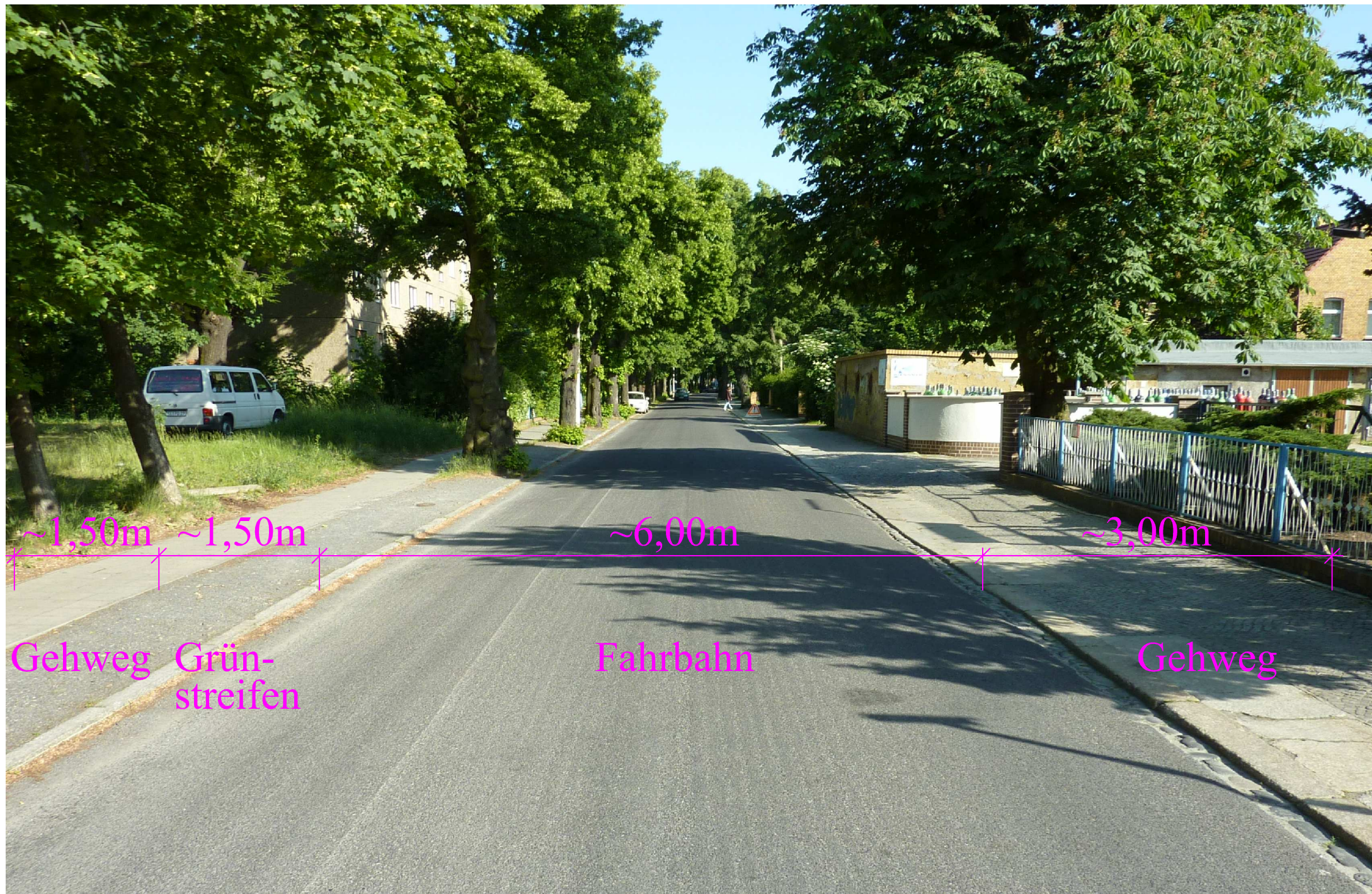
AUFTRAGSNUMMER:  MASSSTAB: 1:500

PHASE	PLANTYP	BAUTEIL	BAUABSCHNITT	PLANKAMMER	INDEX	STAT.
Bauteil: Entwässerung	AFU ILPB EW000010F					

PLANSTELLER	DATUM	PROJ.-FREIGEGEBEN	DATUM	PROJEKT-NR.	10507
PHV	14.8.2015				

# Regelquerschnitt - Bestand





~1,50m ~1,50m

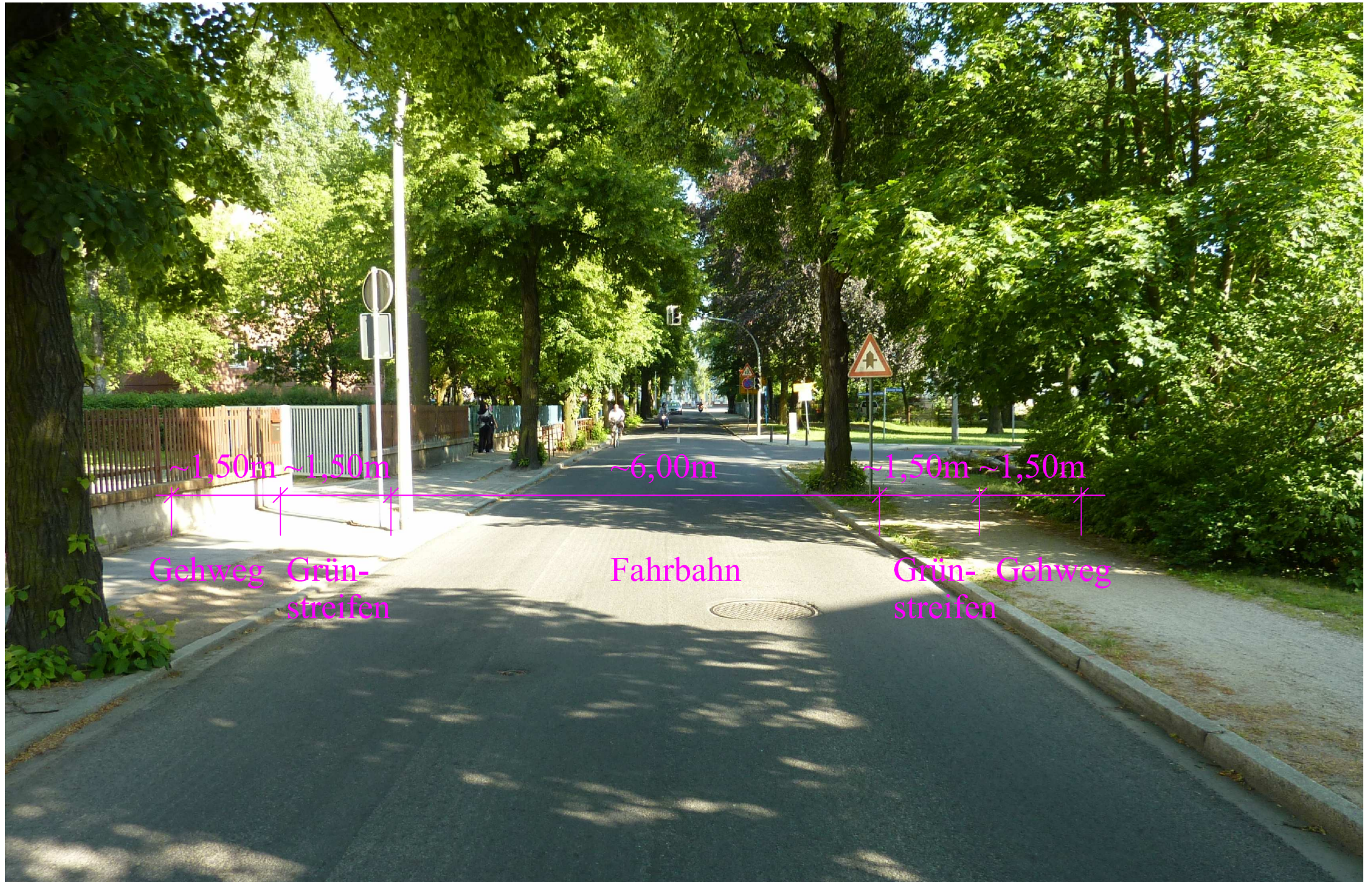
~6,00m

~3,00m

Gehweg  
Grün-  
streifen

Fahrbahn

Gehweg



~1,50m ~1,80m

~6,00m

~1,50m ~1,50m

Gehweg  
Grün-  
streifen

Fahrbahn

Grün-  
streifen  
Gehweg

## Verkehrsentwicklungsplan Finsterwalde, 2. Fortschreibung März 2009

- HAUPTerschließungsstraße

- **Verkehrsbelastung 2008:** 2.950 Kfz/24 h DTV aller Tage mit ca. 4 % LKW-Anteil > 3,5 t (durch LKW-Verbotsschilderung bereits bis auf Lieferverkehr reduziert)

505 Radfahrer / 24 h

1 Buslinie des ÖPNV der Nahverkehrs GmbH Elbe-Elster

- **Ausbauempfehlung:** Die Gebietszufahrt (Quartierstraße) Geschwister-Scholl-Straße sollte geschwindigkeitsreduzierend umgestaltet werden.



## Planungsvorgaben – Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06)

Fahrbahnbreite	Begegnungsfall ÖPNV/ÖPNV:	6,50 m (6,00 m eingeschränkter Bewegungsspielraum)
	Begegnungsfall LKW/PKW:	5,55 m (5,00 m eingeschränkter Bewegungsspielraum)
	Begegnungsfall LKW/Radfahrer:	4,80 m (4,70 m eingeschränkter Bewegungsspielraum)

Radfahrer werden auf der Fahrbahn geführt.

**Gehweg** Straßenbegleitender Gehweg mit Sicherheitsraum: 2,50 m

**Grünstreifen** Breite in Anhängigkeit der Bepflanzung

Bäume mindestens 2,00 m ( Baumscheibengröße mind. 4 m<sup>2</sup> besser 9 m<sup>2</sup> )

**Parken** PKW in Längsaufstellung (Breite 2,00 m, Länge 5,20 bis 6,70 m)  
LKW in Längsaufstellung (Breite 3,00 m, Länge fahrzeugabhängig)

**Sicherheitsräume** Gehweg neben Fahrbahn 0,50 m  
Gehweg neben Parkstand 0,75 m  
Bäume neben der Fahrbahn  $\geq 1,00$  m  
Bäume neben Gebäuden  $\geq 3,00$  m (schmalkronig),  $\geq 7,00$  m (großkronig)  
Bäume neben Medien  $\geq 2,00$  m  
Bäume neben Leuchten  $\geq 3,00$  m

## Grundsätzliche Planungsüberlegungen

Die Einhaltung der Planungsrichtlinie RASSt 06 führt bei dem zur Verfügung stehenden Gesamtverkehrsraum von ~ 12,00 m zu folgender Querschnittgestaltung:

- 2x 2,50 m Gehweg und 6,50 m Fahrbahn (ÖPNV, Entwurfsgeschwindigkeit 50 km/h)
- 2x 2,50 m Gehweg, 2x 0,50 m Grünstreifen und 6,00 m Fahrbahn (ÖPNV, Entwurfsgeschwindigkeit 30 km/h)
- 2x 2,50 m Gehweg, 1x 2,20 m Grünstreifen und 4,80 m Fahrbahn (Einbahnstraße, Radfahrer auch in Gegenrichtung, ÖPVN, Entwurfsgeschwindigkeit 30 km/h)

Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung durch Aufpflasterungen und/oder Einengungen

Aufgrund der geforderten Gehwegbreiten ist ein Erhalt des vorhandenen Baumbestandes grundsätzlich nicht möglich.

Parken in Längsaufstellung auf der Fahrbahn z. B. in Einengungsbereichen

In Abwägung verschiedener Aspekte zur Verkehrsraumbelastung (ÖPVN, LKW-, PKW-, Radfahr- und Fußgänger-verkehr) sind bei eingeschränkter Anwendung der RASSt 06 und Rückbesinnung auf die davor gültigen Empfehlungen für die Anlage von Erschließungsstraßen EAE 85/95 alternative Querschnittlösungen möglich, die in nachfolgenden Vorentwürfen beispielhaft dargestellt sind.

## Fahrbahnbreite 5,55 m, ohne Verkehrsberuhigung

- die Querschnittsgestaltung entspricht im Wesentlichen der jetzigen Verkehrssituation
- Fahrbahnquerschnitt 5,55 m für den Begegnungsfall LKW/PKW, Radfahrer werden auf der Fahrbahn geführt
- westliche Fahrbahnseite: 3,0 m breiter Gehweg mit hoher Sicherheits- und bequemer Begegnungsfunktion
- östliche Fahrbahnseite: 2,0 m breiter Grünstreifen für Bäume mit sich anschließendem 1,50 m breiten Gehweg mit enger Begegnungsfunktion
- größtmöglicher Erhalt des vorhandenen Baumbestandes, Verbreiterung des Grünstreifens um 0,5 m gegenüber dem Bestand
- die Baumscheiben sind zum Teil eingeengt, der östliche Gehweg muss angehoben werden
- Parken in Längsaufstellung (2,0 m breit) vor der Gaststätte „Hampicke“ und am kath. Kinderhaus St. Raphael
- keine geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen
- geringere Querungssicherheit für Fußgänger
- Haltestellen des ÖPNV (Nahverkehrs GmbH Elbe-Elster) können erhalten werden



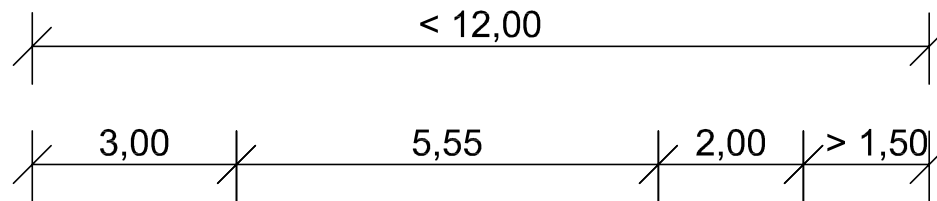
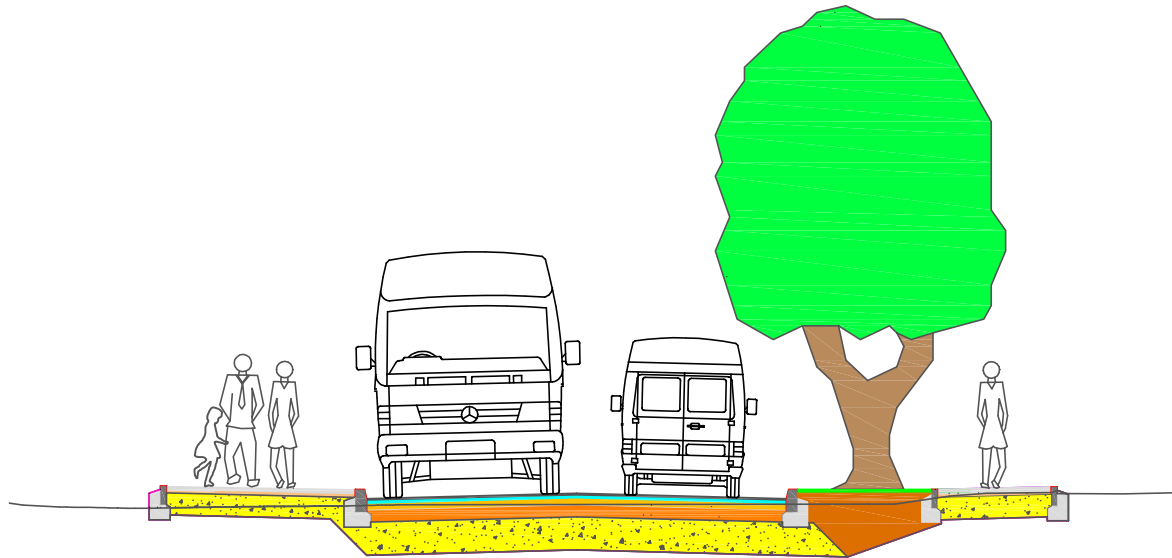
**DELTA - PLAN**  
 Finsterwalde Ingenieurgesellschaft mbH

Bauplanung - Ing.Vermessung - Baubetreuung - Gutachten  
 Markt 17, 03238 Finsterwalde Tel.: 03531/7941-0  
 e-mail: mail@deltaplan-fiwa.de Fax : 03531/794122

Lageplan Fahrbahnbreite 5,55 m  
 ohne Verkehrsberuhigung

Vorentwurf August 2011 M 1:500

# Querprofil Fahrbahnbreite 5,55 m, ohne Verkehrsberuhigung



Gehweg

Fahrbahn

Grünstreifen

Gehweg

**DELTA - PLAN**  
Finsterwalde Ingenieurgesellschaft mbH

Bauplanung - Ing. Vermessung - Baubetreuung - Gutachten  
Markt 17, 03238 Finsterwalde Tel.: 03531/7941-0  
e-mail: mail@deltaplan-fiwa.de Fax : 03531/794122

Regelquerschnitt Fahrbahnbreite 5,55 m  
ohne Verkehrsberuhigung

Vorentwurf August 2011 M 1:100

## Fahrbahnbreite 5,55 m Verkehrsberuhigung durch Achsverziehungen

- Fahrbahnquerschnitt 5,55 m für den Begegnungsfall LKW/PKW, Radfahrer werden auf der Fahrbahn geführt
- westliche Fahrbahnseite: 2,0 m breiter Gehweg mit verbesserter Sicherheits- und Begegnungsfunktion gegenüber dem Bestand
- östliche Fahrbahnseite: 3,0 m breiter Grünstreifen für optimale Baumentwicklung mit sich anschließendem 1,50 m breiten Gehweg mit enger Begegnungsfunktion, der Gehweg muss zum Teil angehoben werden
- teilweiser Erhalt des vorhandenen Baumbestandes ist möglich
- Parken in Längsaufstellung (3,0 m breit) vor der Gaststätte „Hampicke“ und am kath. Kinderhaus St. Raphael
- gute Geschwindigkeitsdämpfung durch Achsverziehung
- geringere Querungssicherheit für Fußgänger
- Haltestellen des ÖPNV (Nahverkehrs GmbH Elbe-Elster) können erhalten werden



**DELTA - PLAN**  
 Finsterwalde Ingenieurgesellschaft mbH

Bauplanung - Ing.Vermessung - Baubetreuung - Gutachten  
 Markt 17, 03238 Finsterwalde Tel.: 03531/7941-0  
 e-mail: mail@deltaplan-fiwa.de Fax : 03531/794122

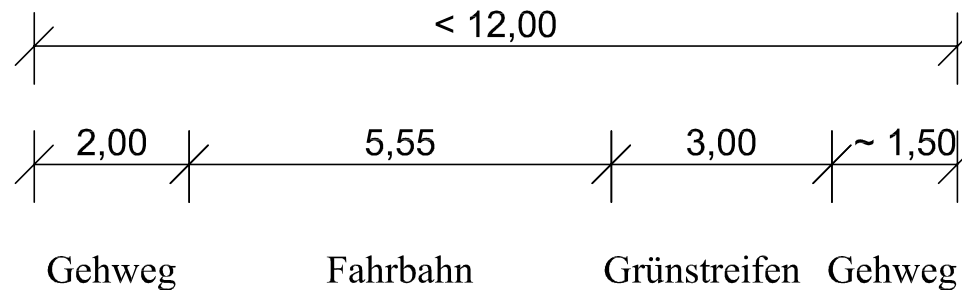
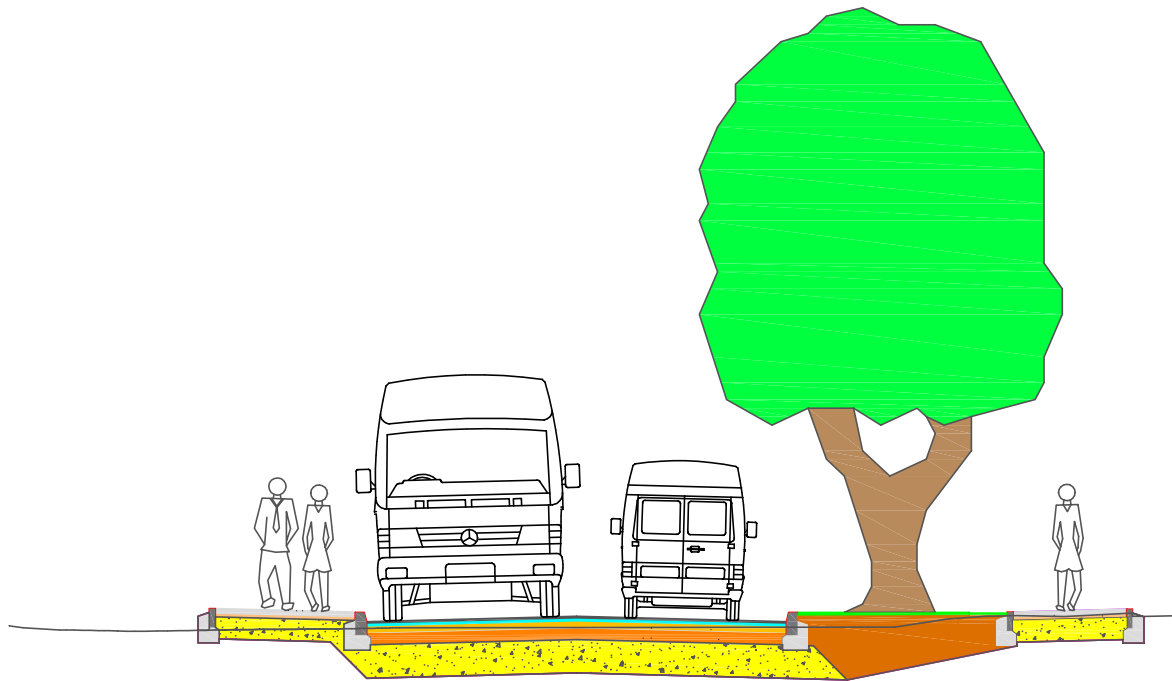
Lageplan Fahrbahnbreite 5,55 m  
 Verkehrsberuhigung durch Achsverziehung

Vorentwurf

August 2011

M 1:500

# Querprofil Fahrbahnbreite 5,55 m, mit Achsverziehungen



 **DELTA - PLAN**  
Finsterwalde Ingenieurgesellschaft mbH

Bauplanung - Ing.Vermessung - Baubetreuung - Gutachten  
Markt 17, 03238 Finsterwalde      Tel.: 03531/7941-0  
e-mail: mail@deltaplan-fiwa.de      Fax : 03531/794122

Regelquerschnitt Fahrbahnbreite 5,55 m  
mit Achsverziehungen

Vorentwurf      August 2011      M 1:100



## Fahrbahnbreite 5,55 m, Verkehrsberuhigung durch Fahrbahnrandeinengungen

- Fahrbahnquerschnitt 5,55 m für den Begegnungsfall LKW/PKW, Radfahrer werden auf der Fahrbahn geführt
- westliche Fahrbahnseite: 2,50 m breiter Gehweg mit hoher Sicherheits- und bequemer Begegnungsfunktion
- östliche Fahrbahnseite: 2,50 m breiter Grünstreifen für bessere Baumentwicklung mit sich anschließendem 1,50 m breiten Gehweg mit enger Begegnungsfunktion, der östliche Gehweg muss zum Teil angehoben werden
- teilweiser Erhalt des vorhandenen Baumbestandes
- Parken in Längsaufstellung (2,50 m und 2,00 m breit) vor der Gaststätte „Hampicke“ und am kath. Kinderhaus St. Raphael - Haltestellen des ÖPNV (Nahverkehrs GmbH Elbe-Elster) können erhalten werden
- gute Geschwindigkeitsdämpfung durch Einengung
- erhöhte Querungssicherheit für Fußgänger im Bereich der Einengungen
- Haltestellen des ÖPNV (Nahverkehrs GmbH Elbe-Elster) können erhalten werden



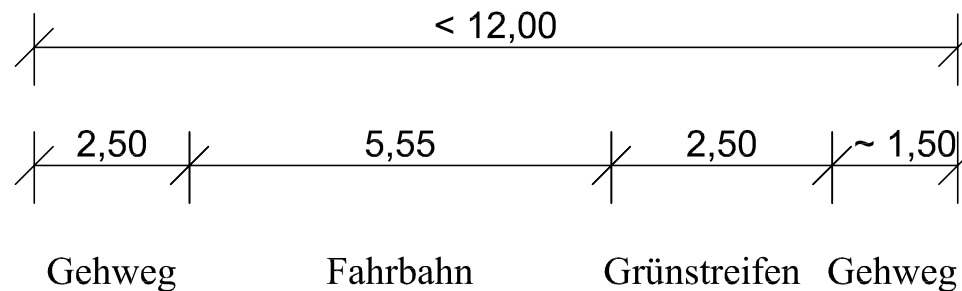
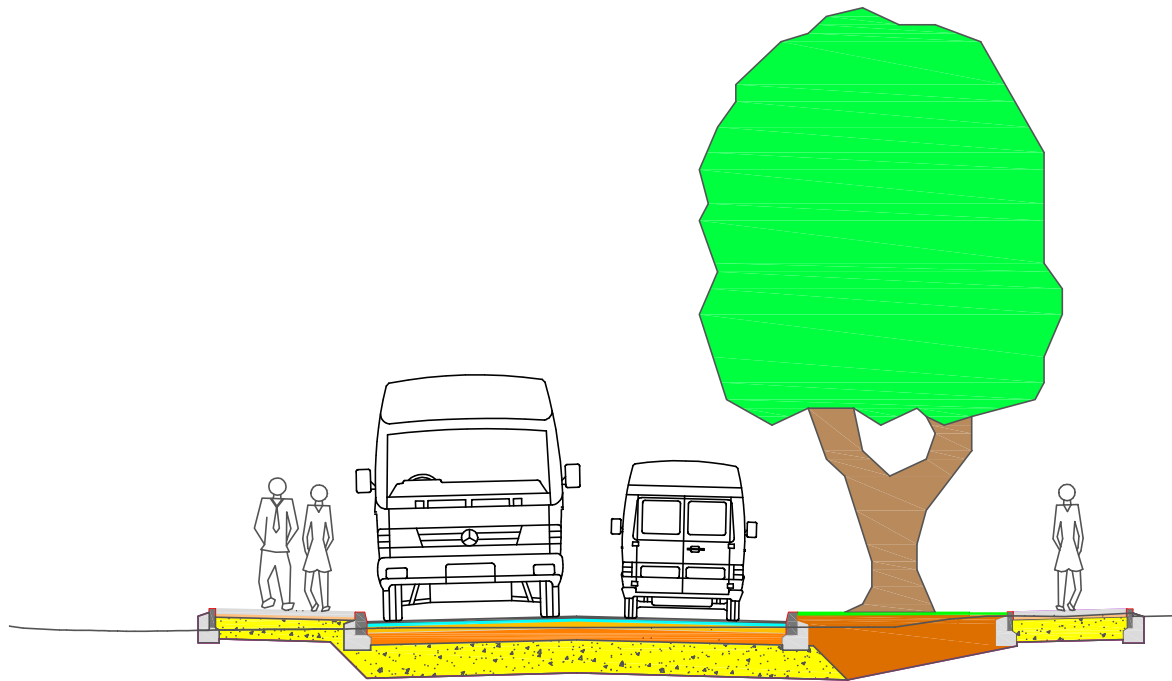
**DELTA - PLAN**  
 Finsterwalde Ingenieurgesellschaft mbH

Bauplanung - Ing.Vermessung - Baubetreuung - Gutachten  
 Markt 17, 03238 Finsterwalde Tel.: 03531/7941-0  
 e-mail: mail@deltaplan-fiwa.de Fax : 03531/794122

Lageplan Fahrbahnbreite 5,55 m  
 Verkehrsberuhigung durch Fahrbahneinengung

Vorentwurf August 2011 M 1:500

# Querprofil Fahrbahnbreite 5,55 m, mit Einengungen



 **DELTA - PLAN**  
Finsterwalde Ingenieurgesellschaft mbH

Bauplanung - Ing. Vermessung - Baubetreuung - Gutachten  
Markt 17, 03238 Finsterwalde      Tel.: 03531/7941-0  
e-mail: mail@deltaplan-fiwa.de      Fax : 03531/794122

Regelquerschnitt Fahrbahnbreite 5,55 m  
mit Fahrbahnrandeinengungen

Vorentwurf      August 2011      M 1:100

## Fahrbahnbreite 4,80 m, Einbahnstraße

- Fahrbahnquerschnitt 4,80 m, Einbahnstraße Begegnungsfall LKW/Radfahrer, Radfahrer werden auf der Fahrbahn und entgegen der Einbahnstraße geführt
- westliche Fahrbahnseite: 2,50 m breiter Gehweg mit hoher Sicherheits- und bequemer Begegnungsfunktion
- östliche Fahrbahnseite: 2,50 m breiter Grünstreifen für bessere Baumentwicklung mit sich anschließendem 1,50 m breiten Gehweg mit enger Begegnungsfunktion, der östliche Gehweg muss zum Teil angehoben werden
- teilweiser Erhalt des vorhandenen Baumbestandes
- Parken in Längsaufstellung (2,50 m und 2,00 m breit) vor der Gaststätte „Hampicke“ und am kath. Kinderhaus St. Raphael
- gute Geschwindigkeitsdämpfung durch Achsverziehung und Einengung
- erhöhte Querungssicherheit für Fußgänger im Bereich der Einengungen
- eine Haltestelle des ÖPVN muss in die Rue de Montataire verlegt werden



 **DELTA - PLAN**  
Finsterwalde Ingenieurgesellschaft mbH

Bauplanung - Ing.Vermessung - Baubetreuung - Gutachten  
Markt 17, 03238 Finsterwalde      Tel.: 03531/7941-0  
e-mail: mail@deltaplan-fiwa.de      Fax : 03531/794122

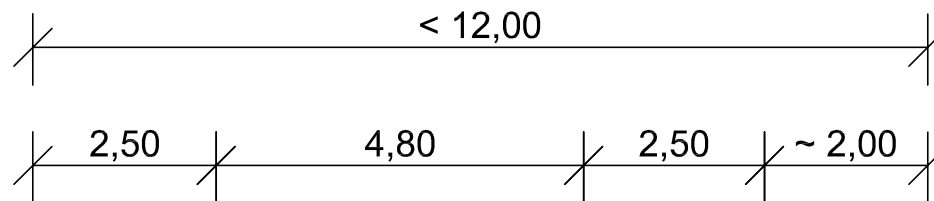
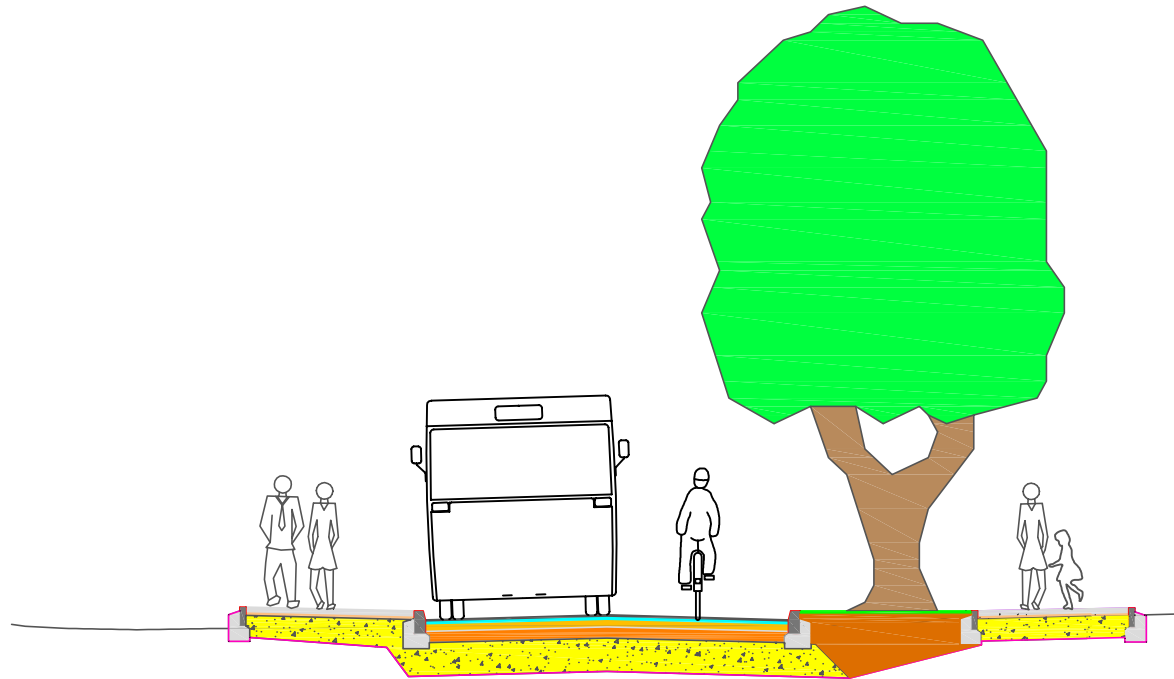
Lageplan Fahrbahnbreite 4,80 m Einbahnstraße  
Verkehrsberuhigung durch Achsverziehung  
und Fahrbahneinengung im Knotenbereich

Vorentwurf

August 2011

M 1:500

# Querprofil Fahrbahnbreite 4,80 m, Einbahnstraße



Gehweg

Fahrbahn

Grünstreifen Gehweg

**DELTA - PLAN**  
Finsterwalde Ingenieurgesellschaft mbH

Bauplanung - Ing.Vermessung - Baubetreuung - Gutachten  
Markt 17, 03238 Finsterwalde Tel.: 03531/7941-0  
e-mail: mail@dellaplan-fiwa.de Fax : 03531/794122

Regelquerschnitt Fahrbahnbreite 4,80 m

Vorentwurf

August 2011

M 1:100

## Alternative Vorzugslösungen

### Einbahnstraße (4,80 m) mit Fahrtrichtung Langer Damm, Rue de Montataire, verkehrsberuhigt durch Einengungen und/oder Achsverziehungen ausgebaut

- Herabstufung von Haupterschließungsstraße auf Erschließungsstraße ist möglich, da für den Durchgangsverkehr in Richtung Stadtzentrum nicht mehr erforderlich
- Entwurfsgeschwindigkeit 30 km/h, kommt den Anliegern (Kindereinrichtungen) zugute, höhere Verkehrssicherheit und Reduzierung der Lärmbelastung
- LKW-Verkehr bleibt wie bereits jetzt auf Anlieferverkehr beschränkt
- ÖPVN nur noch in einer Fahrtrichtung, eine Haltestelle ist in die Rue de Montataire zu verlegen
- Grünstreifen (2,00 bis 3,00 m breit) einseitig für Erhalt bzw. neu zu pflanzende Bäume ist möglich
- Parken in Längsaufstellung im Bereich Gaststätte Hampicke und kath. Kinderhaus St. Raphael
- Gehwege 1x straßenbegleitend 2,50 m und 1x neben Grünstreifen 1,50 m
- geringere Baukosten (470.000 EUR) durch breiteren Grünstreifen, weniger versiegelte Fläche

## **2-streifige Fahrbahn (5,55 m), verkehrsberuhigt durch Einengungen und/oder Aufpflasterungen**

- Herabstufung von Haupterschließungsstraße auf Erschließungsstraße ist möglich, da für den Durchgangsverkehr in Richtung Stadtzentrum nicht mehr erforderlich
- Entwurfsgeschwindigkeit 30 km/h, kommt den Anliegern (Kindereinrichtungen) zugute, höhere Verkehrssicherheit und Reduzierung der Lärmbelastung
- LKW-Verkehr bleibt wie bereits jetzt auf Anlieferverkehr beschränkt
- ÖPVN kann in beiden Fahrtrichtungen fahren, Haltestellen können verbleiben
- Grünstreifen (2,00 bis 2,45 m breit) einseitig für Erhalt bzw. neu zu pflanzende Bäume ist möglich
- Parken in Längsaufstellung im Bereich Gaststätte Hampicke und kath. Kinderhaus St. Raphael
- Gehwege 1x straßenbegleitend 2,50 m und 1x neben Grünstreifen 1,50 m
- höhere Baukosten (ca. 500.000 EUR), da schmalerer Grünstreifen und mehr versiegelte Fläche